Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 04.05.2005

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Horst Beckemeyer, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Fritz Wolting, Ratsherr (I. stellv. Vorsitzender)

Herr Hugo Hengelage, Stellv. Samtgemeindebürgermeister (II. stellv. Vorsitzender)

Mitglieder

Herr Reinhold Schröder, Stellv. Samtgemeindebürgermeister

Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

Herr Wilhelm Apke, Ratsherr

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Herr Hans-Jörg Koralewski, Ratsherr

Herr Frank Nunn, Ratsherr

Herr Horst Selker, Ratsherr

Frau Anita Thole, Ratsfrau

Verwaltung

Herr Helmut Kamlage, Samtgemeindebürgermeister

Herr Peter Selter,

Herr Paul Weymann,

Frau Monika Kolosser,

Herr Arnold Triphaus,

Herr Thomas Wagener,

Gäste

Herr Johannes Andrews,

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenau, den 04.05.2005.

im im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Beckemeyer, begrüßt die Mitglieder des Werksausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung und Herrn Andrews vom Wirtschaftsberatungsbüro Dr. Johannlükens.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Beckemeyer, eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Werksausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Ausschussmitglieder anwesend sind.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SWA. Nr. 5/2004 vom 9. November 2004 genehmigt ist.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.2)

Punkt Ö 7) Prüfung des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau (Abteilung Schmutzwasser, Regenwasser, Bestattungswesen, Straßenreinigung)
Vorlage: FB 3/002/2005

Der Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau mit den Abteilungen Schmutzwasser, Regenwasser, Bestattungswesen und Straßenreinigung wird durch Herrn Andrews detailliert vorgestellt.

Im Bereich Bestattungswesen weist der Jahresabschluss 2003 bedingt durch die bilanzrechtlich vorgegebene jährliche Auflösung der Grabnutzungsgebühren eine Unterdeckung in Höhe von 32.411,24 € aus, obwohl sich aus der Gebührenergabekalkulation 2003 ein Überschuss in Höhe von 48.738,47 € ergibt. Herr Andrews führt aus, dass zur Lösung dieser Problematik am 20. April 2005 ein Gespräch zwischen Vertretern des Kommunalprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück, der Samtgemeinde Fürstenau – Herr Weymann und Herr Wagener – und ihm stattgefunden hat. Nach ausführlicher Diskussion über die derzeit nicht zu klärenden Differenzen zwischen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Nieders. Kommunalabgabengesetzes konnte Einigung über die weitere Verfahrensweise erzielt werden. Nun werden entgegen den handelsgesetzlichen Grundsätzen die Grabnutzungsgebühren nicht über die Nutzungsdauer aufgelöst, sondern es wird nach Kommunalabgabengesetz von einer jährlichen Einnahme- / Ausgabendeckung ausgegangen. Die jährlich fortzuschreibenden aufgelösten Grabnutzungsgebühren sind als Eventualverbindlichkeiten in der Bilanz festzuhalten. Der Jahresabschluss 2004 wurde bereits unter dieser Vorgabe aufgestellt. Als Folge dieser einvernehmlichen Regelung ist auch der Jahresabschluss 2003 entsprechend zu berichtigen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

- Der Jahresabschluss 2004 wird zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Fraktionen detaillierte Unterlagen zu der vorgestellten Gewinn- und Verlustrechnung 2004 der Abteilung Schmutzwasser mit Entwicklung der letzten Jahre zur Verfügung zu stellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Werksausschusses die Frage der Nutzungsdauer der Grabnutzungsrechte für Wahlgrabstätten auf die Tagesordnung zu bringen.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.3)

Punkt Ö 8) Ausbau des Teilstücks des Pollenweges von der vorhandenen Pflasterstraße bis zur Einfahrt der Kläranlage
Vorlage: FB 5/020/2005

Samtgemeindebürgermeister Kamlage erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussvorlage

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Samtgemeinde Fürstenuau trägt die Kosten für den Ausbau des Teilstücks des Pollenweges von der vorhandenen Pflasterstraße bis zur Einfahrt der Kläranlage in Höhe von 50 % der Baukosten.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.4)

Punkt Ö 9) Druckrohrleitung Bippen - Berge
Vorlage: FG 65/008/2005

Dipl.-Ing. Triphaus erläutert auch anhand entsprechender Fotos ausführlich den Sachverhalt. Die durch die Verstopfung der Druckrohrleitung entstandenen Kosten betragen ca. 10.000,- € Er stellt fest, dass sich ein solcher Schadensfall aufgrund des großen Querschnitts der Druckrohrleitung von 150 mm und der damit verbundenen niedrigen Fließgeschwindigkeit theoretisch jederzeit wiederholen kann.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Angelegenheit ist in einer der nächsten Sitzungen des Werksausschusses erneut auf die Tagesordnung zu bringen.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.4)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Stellv. Samtgemeindebürgermeister Schröder erkundigt sich, ob der Regenwasserkanal der Koppelstraße ausreichend dimensioniert ist oder bei starken Regenfällen voll zu laufen droht. Dipl.-Ing. Triphaus antwortet, dass der Kanal nicht in der Lage ist, Jahrhundert-Hochwasser aufzunehmen, die Gefahr von Überschwemmungen jedoch mit der Herstellung des Regenrückhaltebeckens Sellberg gemindert wird.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.4)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.4)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Beckemeyer, schließt um 19:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/001/2005 vom 04.05.2005, S.4)